



**BUL
SPAA
SPIA**

Jahresbericht 2020



Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
Service de prévention des accidents dans l'agriculture (SPAA)
Servizio consultativo per la prevenzione degli infortuni nell'agricoltura (SPIA)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Stiftungsrat	Seite 4
agriTOP-Forum	Seite 5
Beratende technische Kommission (btk)	Seite 6 / 7
Bilanz	Seite 8
Erfolgsrechnung	Seite 9
Anhang Bilanz und Erfolgsrechnung	Seite 10 / 11
Revisionsbericht	Seite 12
Schwerpunkte	Seite 13
Unfallgeschehen und Prävention	Seite 14
Auswirkungen Tätigkeiten Corona	Seite 15
Sensibilisierungskampagne «Schon geschnallt?»	Seite 15
Aus- und Weiterbildungen	Seite 16
agriLIFT Ausbildungskonzept für die Lernenden	Seite 16
Positive Entwicklung im BUL-Markt	Seite 17
agriTOP Futura	Seite 17
Herausforderungen	Seite 18
Partnerorganisationen	Seite 19



Unvergessliches 2020

Das vergangene Jahr stellte uns menschlich und betrieblich vor unvorstellbare Herausforderungen. Ein vom Bundesrat beschlossener Lockdown zur Bekämpfung des Covid-19-Virus bescherzte uns im Frühling geschlossene Restaurants, Läden und Bergbahnen. Zum ersten Mal seit dem 2. Weltkrieg erlebten wir unpassierbare Landesgrenzen, parkierte Flugzeugflotten und versiegelte Touristenströme. Nach einer Verbesserung in den Sommermonaten diktierten gegen Ende des vergangenen Jahres wieder Massnahmen zur Eindämmung des Corona Virus unser Leben. Der Wirtschaftseinbruch ist beträchtlich und die zusätzlichen Ausgaben von Bund und Kantone zur Abfederung der Krise haben historische Ausmasse angenommen. Die Landwirtschaft kam als Branche bis anhin relativ ungeschoren durch die Krise, zum Teil konnte sie gar von den veränderten Rahmenbedingungen profitieren.

Die BUL war von den Einschränkungen massiv betroffen. Wir konnten geplante Kurse nicht mehr durchführen. Hofbesuche fanden nicht statt und geplante Entwicklungsschritte erfuhren eine Verzögerung. Intern hielten wir uns an die Auflagen der Behörden und erarbeiteten Schutzkonzepte, zum Teil mussten wir auch Kurzarbeit anmelden.

Schulungen und Gruppengrössen waren den sich immer wieder ändernden Auflagen und Einschränkungen anzupassen, Angebote haben wir auch in den virtuellen Bereich verschoben. Die Digitalisierung hat uns geholfen, diese Herausforderung zu meistern, weiterhin aktiv zu bleiben und unsere Bemühungen zur Reduktion von Unfällen und berufsbedingten Krankheiten fortzuführen. Die Zeit nutzten wir auch, um uns für die «Nach-Corona-Zeit» fit zu machen.

Erfreulich ist, dass trotz den vielen Herausforderungen, Aufgaben, Veränderungen und Anpassungen die BUL das Geschäftsjahr 2020 finanziell erfolgreich abschliessen und somit finanziell gesund in die Zukunft gehen kann.

Ich danke dem Stiftungsrat, der Geschäftsleitung, unseren Mitarbeitenden und allen, die uns in unserer wichtigen Aufgabe unterstützen ganz herzlich.

Peter Hegglin, Präsident BUL
Edlibach, März 2021

Schwerpunkte aus dem Ausschuss des Stiftungsrates und dem Stiftungsrat

Der Ausschuss des Stiftungsrates führte zwei Sitzungen durch. Diese dienten vorwiegend zur Vorbereitung der ordentlichen Stiftungsratssitzungen. Die Rechnung und der Jahresbericht 2019 sowie das Budget 2021 wurden sowohl vom Ausschuss wie auch vom Stiftungsrat behandelt und verabschiedet.

Die Mitglieder der beratenden technischen Kommission wurden für die neue Amtsperiode wiedergewählt. Es gab etliche Wechsel zu verzeichnen. Alle beteiligten Organisationen stellten neue Kandidaten zur Verfügung. Somit ist das Gremium auch für die Amtsperiode 2021–2024 vollständig besetzt. Als Vorsitzender wurde Aldo Rui vom Schweizerischen Verband für Landtechnik wieder bestätigt.

Der Stiftungsrat bewilligt jeweils an der Budgetsitzung im Dezember die Jahresziele für das Folgejahr. Für das Jahr 2021 waren das insbesondere:

- Die Umsetzung der überarbeiteten Branchenlösung «agriTOP Futura»
- Erweiterung des Tätigkeitsgebiets für die Staplerschule «agriLIFT»
- Neuausrichtung für das «BUL – Abo»
- Weiterführung der Kampagne «schon geschnallt?»
- Integration einer neuen IT
- Strategie Messeauftritt 2022+
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für die künftige Infrastruktur



Peter Hegglin*

Präsident
Ständerat



Christian Lagger*

Vizepräsident
Vaudoise-
Versicherungen



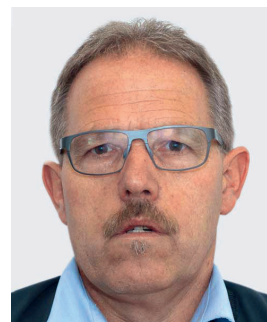
Peter Kopp*

Schweizer
Bauernverband,
SBV



Patrick Torti

Prométerre



Paul Sommer

Arbeitsgemeinschaft
der Berufsverbände
landwirtschaftlicher
Angestellter, ABLA



Thomas Frei

AXA
Winterthur-
Versicherungen

*Mitglieder Ausschuss des Stiftungsrates

agriTOP-Forum

Das agriTOP-Forum tagte am 1. Juli 2020 unter der Leitung von Peter Kopp.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Rechnung 2019: Die Einführung einer Kostenstellenstruktur mit BAB hat dazu geführt, dass die Rechnung für agriTOP wesentlich übersichtlicher erscheint.
- agriTOP Futura: Das Projekt konnte Ende 2020 abgeschlossen werden. Damit wird agriTOP für die Zukunft bereit sein. Ein bedarfsgerechtes Angebot mit zeitgemässen Hilfsmitteln wird zur Verfügung stehen, um die spezifischen Bedürfnisse der unterschiedlichen Betriebe einfach und zweckmässig abdecken zu können. Ein neues Element und zentraler Bestandteil ist die Software `agritop.safely.swiss`.

2020 haben sich 697 Personen als agriTOP Trainer/-in ausbilden lassen, 461 davon im Rahmen der Betriebsleiter- und höheren Fachschule. Insgesamt 945 Personen haben an einer Weiterbildung im Rahmen von agriTOP-plus teilgenommen. Die Teilnehmerzahlen bei den Weiterbildungskursen sind im Vergleich zum Vorjahr pandemiebedingt eingebrochen.

Mitglieder

Peter Kopp

Schweizer Bauernverband (SBV)

Christine Michel

Gewerkschaft Unia

Pius Fölmli

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)

Jeanette Zürcher-Egloff

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV)

Loïc Bardet

Association des Groupements et Organisations Romands de L'Agriculture (AGORA)

Kathrin Hürlimann-Steiner

Arbeitsgemeinschaft Berufsverbände Landwirtschaftlicher Angestellter (ABLA)

Roland Stoll

Verband Schweizer Gemüseproduzenten (VSGP)

Beratende technische Kommission (btk)

Unter der Leitung des Präsidenten Aldo Rui wurde die jährliche Sitzung am 21. Oktober 2020 in Schöffland durchgeführt. Thomas Frey, Geschäftsführer BUL, informierte über Schwerpunkte im laufenden Jahr.

Im Weiteren wurden folgende Traktanden behandelt:

- **agriLIFT**
Erläuterung, wie die Richtlinie EKAS 6518 in der landwirtschaftlichen Berufsbildung umgesetzt werden kann. Die Versuchs- und Übergangsphase soll 2023 abgeschlossen sein.
- **agriTOP**
Erläuterung, wie die Richtlinie EKAS 6508 mit agriTOP ab 1.1.2021 umgesetzt wird. Vorstellung des Aus- und Weiterbildungsangebotes und des Kommunikationskonzeptes.
- **Entwicklung der BUL ausserhalb der Landwirtschaft**
Vorstellung des Konzeptes.
- **Kampagne «Schon geschnallt?»**
Information über die laufenden Aktivitäten der Sensibilisierungskampagne für das Gurtentragen in der Landwirtschaft.
- **Strassenverkehr aktuell**
Das Traktorfahrtraining «Profis fahren besser» wird neu in Zusammenarbeit mit dem TCS durchgeführt.
Eine Weisung des ASTRA regelt die Kompatibilität nach unten beim Mitführen von neuen Anhängern mit hydraulischen EU-Bremsen.
- **Künftige Ausrichtung der btk**
Angestrebt werden mehr Diskussionen und Workshops, dafür weniger fachliche Detailinformationen.
- **Rücktritt eines Urgesteins**
Paul Müri, Mitglied der btk seit Beginn 1987, erklärt seinen Rücktritt und dankt für die interessante Zusammenarbeit.

Mitglieder

Aldo Rui

Präsident btk, Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT)

Beat Steiner

AGRIDEA

Claudia Künzi

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft bäuerlich-hauswirtschaftlicher Beraterinnen (ARBE)

Pius Fölmlí

Arbeitsgemeinschaft für landwirtschaftliches Bauen (ALB-CH)

Jürg Schmid

Schweizerischer Landmaschinenverband (SLV)

Karin Oesch

OdA AgriAliForm, Berner Bauern Verband

Liselotte Peter

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV)

Emilie Beuret-Boillat

Association des groupements et organisations romands de l'agriculture (AGORA)

Nicolas Froidevaux

Groupe intercantonale de mécanisation GMI Grange-Verney

Paul Müri

Schweizerischer Verband der Ingenieur Agronomen (SVIAL)

Petra Sieghart

Schweizer Bauernverband (SBV) agriprof

Philipp Ritter

Suva, Bereich Gewerbe und Industrie

Ruedi Müller

Interkantonaler Verband für Arbeitnehmerschutz (IVA)

Dr. Thomas Anken

Agroscope Tänikon

Tobias Jakob

Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

BILANZ per 31.12.	2020	2019
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	4'304'130.62	3'141'967.82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	425'654.47	682'709.39
Übrige kurzfristige Forderungen	35.00	35.00
Vorräte	389'000.00	490'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	400'813.50	396'055.89
Total Umlaufvermögen	5'519'633.59	4'710'768.10
Finanzanlagen	5'000.00	222'579.12
Mobile Sachanlagen	12'462.70	14'429.40
Total Anlagevermögen	17'462.70	237'008.52
TOTAL AKTIVEN	5'537'096.29	4'947'776.62
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	507'095.42	521'319.07
Passive Rechnungsabgrenzung	83'549.38	126'056.87
Kurzfristige Rückstellungen	336'952.50	7'050.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	927'597.30	654'425.94
Langfristige Rückstellungen	727'600.00	727'600.00
Total langfristiges Fremdkapital	727'600.00	727'600.00
TOTAL FREMDKAPITAL	1'655'197.30	1'382'025.94
Stiftungskapital	3'881'898.99	3'565'750.68
Saldovortrag 01.01.	3'565'750.68	
Jahresgewinn	316'148.31	
Total Stiftungskapital	3'881'898.99	3'565'750.68
TOTAL PASSIVEN	5'537'096.29	4'947'776.62

ERFOLGSRECHNUNG vom 1.1. bis 31.12.

	2020	2019
	CHF	CHF
Erlöse		
Safe at Work	191'076.92	209'121.45
Krankenkassen / Liechtenstein	271'082.00	276'940.00
FVS (Fonds für Verkehrssicherheit)	145'802.60	165'040.00
Drucksachen-Verkäufe	291'720.82	320'318.65
Artikel-Verkäufe	1'472'229.97	1'303'165.43
Kurse, Beratungen, Schulungen	938'998.92	1'001'102.95
Leistungsaufträge	274'008.61	257'381.08
Objekt bezogen	15'000.00	15'000.00
BAFU/Codoc	0.00	0.00
Fahrkurse	628'923.23	340'772.83
agri TOP	987'775.59	1'126'882.45
Übrige Erlöse	28'277.26	21'049.79
Erlösminderungen	-139'220.22	-182'698.91
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5'105'675.70	4'854'075.72
Aufwendungen		
EKAS; Safe at work	-29'546.92	-24'922.95
Drucksachen	-109'617.18	-161'496.95
Handelswaren	-1'009'980.94	-759'231.52
BUL-Markt	-75'334.72	-89'438.24
Kurse, Beratungen, Schulungen	-33'038.68	-99'638.88
Fahrkurse	-287'901.91	-111'485.74
Leistungsaufträge	-9'794.35	-5'802.05
agri TOP	-166'403.12	-97'576.49
Direkter Aufwand	-1'721'617.82	-1'349'592.82
Bruttogewinn	3'384'057.88	3'504'482.90
Lohnaufwand	-1'868'925.00	-2'030'249.35
Sozialversicherungsaufwand	-321'551.55	-327'858.60
Übriger Personalaufwand	-162'081.65	-209'394.06
Personalaufwand	-2'352'558.20	-2'567'502.01
Mietaufwand	-182'834.65	-189'547.40
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-57'340.70	-54'027.68
Sachversicherung, Abgaben und Gebühren	-9'734.30	-9'943.45
Energie- und Entsorgungsaufwand	-5'882.74	-6'463.35
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-402'662.02	-150'287.41
Werbeaufwand	-39'820.70	-56'591.88
Übriger Betriebsaufwand	-590.00	-7'483.13
Übriger betrieblicher Aufwand	-698'865.11	-474'344.30
Betriebserfolg vor Zinsen und Abschreibungen	332'634.57	462'636.59
Abschreibungen	-13'466.70	-7'764.70
Finanzerfolg	-3'019.56	-11'733.52
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	0.00	11'000.00
Betriebserfolg	316'148.31	454'138.37
Jahresgewinn	316'148.31	454'138.37

ANHANG**1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR). Die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, vermittelt einen möglichst sicheren Einblick in die wirtschaftliche Lage der Stiftung.

Im Berichtsjahr wurden Umgliederungen beim Erlös und Aufwand gemacht, die zu Anpassungen der Vorjahreswerte führten. Der Bruttogewinn hat sich dadurch nicht verändert.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben und werden zum Nominalwert bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen und darauf pauschale Wertberichtigungen vorgenommen. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenpartei würden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen einzeln berücksichtigt.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu den Anschaffungswerten abzüglich Wertberichtigungen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter Aktive Rechnungsabgrenzung werden geldmässig noch nicht erhaltene Erträge bzw. bereits bezahlte, erst im Folgejahr zu erfassende Aufwendungen bilanziert. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Finanzanlagen

Die Wertschriften des Anlagevermögens werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen werden nach den unten beschriebenen Abschreibungsmethoden abgeschrieben.

Anlagekategorie	Methode
Maschinen und Apparate	20% linear
Informatik	33,3% linear
Fahrzeuge	40% degressiv

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Passive Rechnungsabgrenzung

Unter Passive Rechnungsabgrenzung werden geldmässig noch nicht bezahlte Aufwendungen bzw. Einnahmen für noch im Folgejahr zu erbringende Leistungen abgegrenzt. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Kurzfristige Rückstellungen

Im Berichtsjahr wurde eine Rückstellung für das EDV-Projekt 2021 in der Höhe von CHF 270'000 gebildet. Die Bildung erfolgte über die Erfolgsrechnungsposition Verwaltungs- und Informatikaufwand.

2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Flüssige Mittel	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Kassa	2'948.75	4'075.30
Postcheck	87'164.70	85'022.02
Bank	4'214'017.17	3'052'870.50
	<u>4'304'130.62</u>	<u>3'141'967.82</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Debitoren	478'987.32	742'757.45
Delkredere	-77'000.00	-77'000.00
Forderungen gegenüber agriss	23'667.15	16'951.94
	<u>425'654.47</u>	<u>682'709.39</u>

3 Name, Rechtsform und Sitz der Stiftung

Die Stiftung Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) hat ihren Sitz an der Picardiessstrasse 3 in 5040 Schöftland.

4 Anzahl Mitarbeitende	31.12.2020	31.12.2019
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	20	20
5 Sonstige Angaben	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Nicht bilanzierte Mietverbindlichkeit mit Restlaufzeit > 1 Jahr	166'500.00	404'340.00

6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



Tel. +41 62 834 91 91
 Fax +41 62 834 91 00
 www.bdo.ch

BDO AG
 Entfelderstrasse 1
 5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Stiftung Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL), Schöftland

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

Aarau, 22. April 2021

BDO AG

Stephan Krüttli

Leitender Revisor
 Zugelassener Revisionsexperte

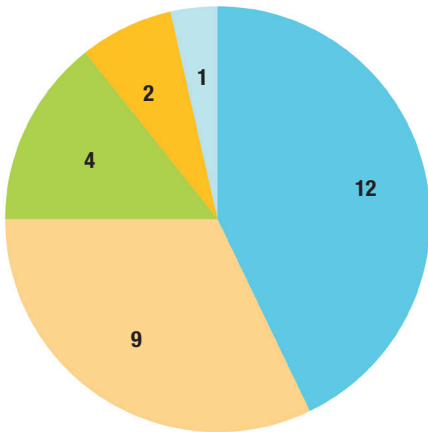
Pascal Zünd

Zugelassener Revisionsexperte



Schwerpunkte

Anzahl tödlicher Unfälle 2020:



Kategorie	2020	2019
Motorfahrzeuge	12	8
Forst	9	5
Gebäude (v.a. Stürze)	4	10
Maschinen	2	1
Tiere	1	1
Gas	-	2
Spezialkulturen	-	2
Total	28	29

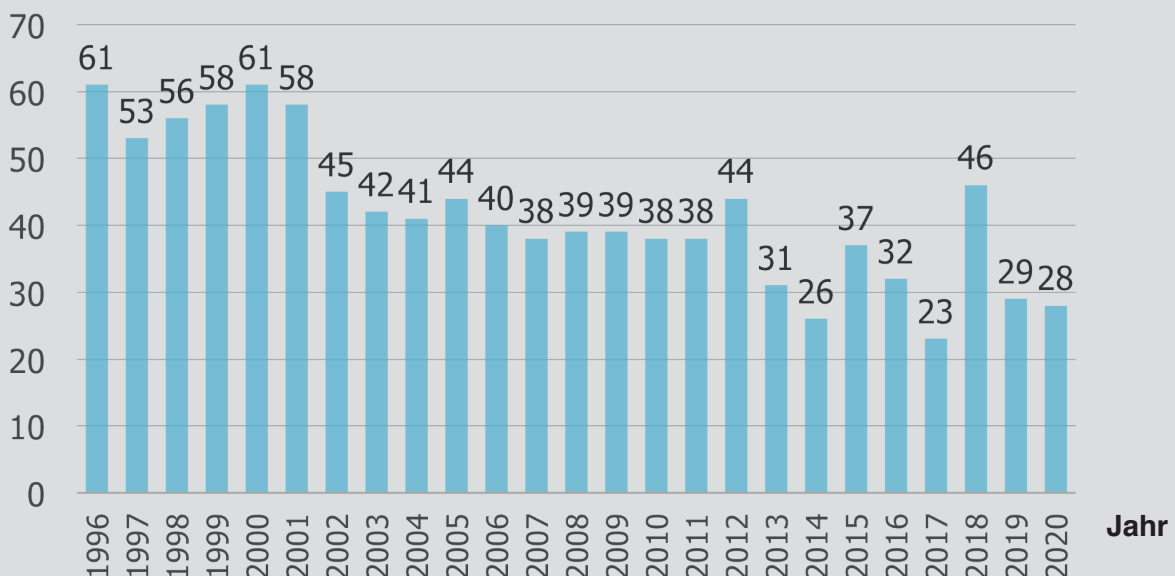
Unfallgeschehen und Prävention

Im Jahr 2020 wurden 28 tödliche Unfälle im Zusammenhang mit der Landwirtschaft erhoben. Acht Personen verloren ihr Leben aufgrund eines Fahrzeugsturzes mit Überschlag im Gelände oder infolge Abkommen von der Fahrbahn, zwei Personen wurden vom eigenen Fahrzeug überrollt. Insgesamt neun Personen wurden bei Forstarbeiten von fallenden Bäumen oder Baumteilen getroffen und tödlich verletzt. Weitere Unfallursachen waren eingeklemmt werden beim Abkoppeln von Maschinen (1), Stürze von Leitern und Gerüsten (3), Absturz im Gelände (1) sowie Sturz im Zusammenhang mit Tieren (1).

Im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Ereignissen haben drei Drittpersonen ihr Leben verloren. Zwei Personen wurden dabei von landwirtschaftlichen Fahrzeugen erfasst, als sie mit dem Fahrrad unterwegs waren. Eine weitere Person wurde beim Arbeiten im Bereich des landwirtschaftlichen Fahrzeugs überrollt.

Tödliche Unfälle Landwirtschaft 1996 - 2020

Anzahl



Auswirkungen Tätigkeiten Corona



Die ersten Konsequenzen der COVID – 19 Pandemie waren mit dem Abbruch der AgriMesse in Thun am 28. Februar 2020 erkennbar. Mit der Kommunikation des Bundesrates vom 16. März 2020, verbunden mit der Erklärung zur ausserordentlichen Lage, kamen praktisch sämtliche Geschäftstätigkeiten zum Erliegen. Nach Abbau von Überzeitguthaben und Restferien musste die BUL Kurzarbeit anmelden. Glücklicherweise konnten bereits ab Mitte Mai 2020 die Schulungs- und Beratungstätigkeiten vor Ort wieder aufgenommen werden. Das ermöglichte uns einen einigermaßen normalen Betrieb, welcher dann bis Ende Jahr so weitergeführt werden konnte.

Die Situation bei den Mandaten ausserhalb der Landwirtschaft und insbesondere in der Westschweiz, waren ab dem 2. Quartal von grosser Unsicherheit geprägt. Etliche Aufträge wurden sistiert oder komplett annulliert. Sehr erfreulich waren hingegen die Arbeiten im Bereich Herdenschutz. Rückstände konnten aufgearbeitet werden und zusätzliche Aufträge kurzfristig bearbeitet werden.



Sensibilisierungskampagne «Schon geschnallt?»

Im Januar 2020 wurde in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Bauernverband die Sensibilisierungskampagne «Schon geschnallt?» lanciert. Sie macht auf den Sicherheitsgurt als Lebensretter aufmerksam und soll motivieren, diesen auf landwirtschaftlichen Fahrzeugen nachzurüsten und konsequent zu tragen. Damit möchten wir eine starke Reduktion der schweren und tödlich verlaufenden Fahrzeugstürze in der Landwirtschaft erreichen.

Im zweiten Halbjahr wurden diverse Massnahmen wie Flyer, Kleber, Inserate, Fachberichte, Newsletter, Filme, Giveaways umgesetzt, welche auf die Wichtigkeit vom Gurten tragen aufmerksam macht. Die Kommunikation wurde auf allen möglichen Kanälen gestreut und diverse Zielgruppen mit Informationsmitteln versorgt.

Unterstützt wurde diese Kampagne von Agrisano, agriss, Schweizer Bauernverband, SAFE AT WORK, Schweizer Verband für Landtechnik und zahlreiche Printmedien, welche über diese Kampagne berichteten und so auf dieses Thema aufmerksam machten.



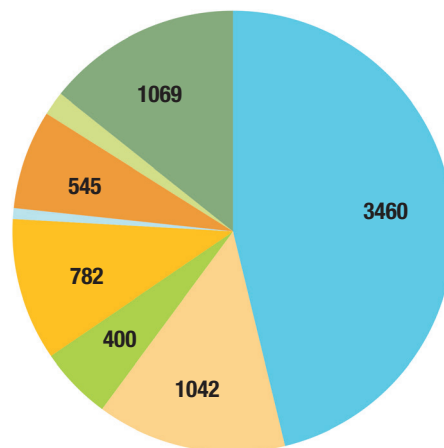
Aus- und Weiterbildungen

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit der BUL ist die Aus- und Weiterbildung. Im Jahre 2020 wurden über 850 Kurse durchgeführt. Dies trotz Einschränkung infolge der Pandemie.

Gelitten haben in diesem Jahr die Anzahl der öffentlichen Vorträge sowie der agriTOP Weiterbildungskurse, welche teilweise infolge der Pandemie abgesagt oder verschoben werden mussten. Dafür konnten wir eine sehr grosse Nachfrage an Ausbildung für Hebefahrzeuge in der Landwirtschaft, «agriLIFT» verzeichnen. Erfreulich war auch die Entwicklung der Audits auf den Betrieben, diese konnten gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt werden.



Anzahl Teilnehmer:



	Anzahl Teilnehmer	2020	2019
Individuelle Kurse		3460	3290
agriTOP-Plus		1042	1661
Vorträge		400	1250
agriTOP-Basic		782	763
Traktorfahrkurse (2020 ohne G40)		60	606
CZV Kurse		545	328
Audit auf Betrieb		131	73
agriLIFT		1069	54
Total		7489	8025



agriLIFT Ausbildungskonzept für die Lernenden

Um die Anforderungen der EKAS 6518 in der Berufsbildung umzusetzen, hat die BUL in Zusammenarbeit mit der OdA Agri-AlliForm und der suva ein Ausbildungskonzept für die Lernenden in der Landwirtschaft erarbeitet. Nach einem halben Einführungstag erhalten die Lernenden eine Lernfahrbestätigung, mit der sie die beiden Kategorien Gegengewichts- und Teleskopstapler (R1 und R4) unter Aufsicht bedienen können. Der überbetriebliche Kurs für Hebefahrzeuge wurde überarbeitet und ist jetzt Teil der Ausbildung nach EKAS 6518. Mit dem Besuch eines tätigen Abschlusskurses erhalten die Lernenden nach Bestehen der Prüfungen eine Ausbildungsbestätigung nach EKAS 6518 mit suva-Auditierung.

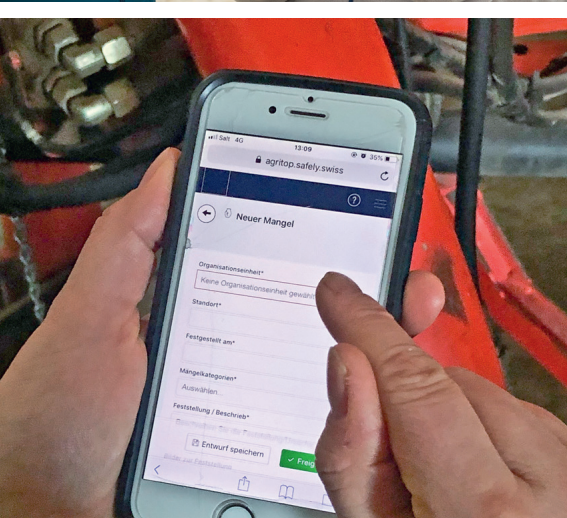
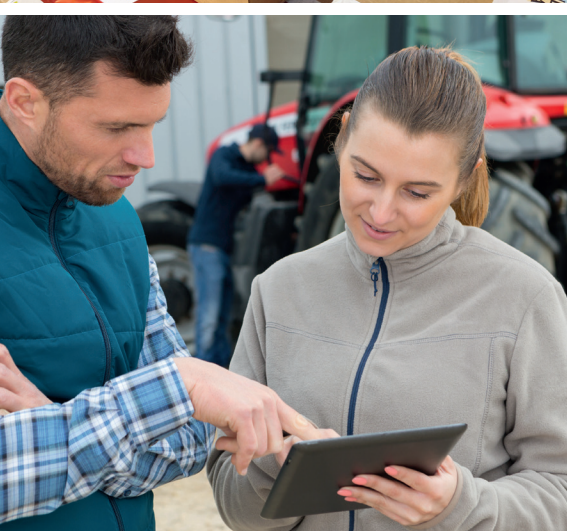
Das Konzept berücksichtigt die bei vielen Lernenden bereits vorhandene Fahrpraxis sowie in der Schule anderweitig vermittelte Lerninhalte.

Positive Entwicklung im BUL-Markt

Im BUL-Markt gibt es eine Vielzahl von qualitativ hochwertigen Sicherheitsprodukten in den Bereichen: Strassenverkehr, Absturzsicherung, Persönliche Schutzausrüstung, Schutzkleider, Sicherheitsschuhe, Weidezäune, Forstwerkzeuge und viele weitere Sicherheitsprodukte. Diese Sortimente wurden in den letzten Monaten neu überarbeitet und den aktuellen Kundenbedürfnissen angepasst. Ebenfalls wurde das Erscheinungsbild vom Produktkatalog übersichtlicher strukturiert und mit wichtigen Informationen rund um die Arbeitssicherheit ergänzt, dies in Deutsch und Französisch. Erfreulicherweise konnten wir im Pandemiejahr, trotz teilweise geschlossenem BUL-Markt, einen deutlich höheren Umsatz wie im Vorjahr generieren.

Zahlen und Fakten 2020:

	Anzahl
• Produkte im Onlineshop	975
• Produkte im Produktkatalog	637
• Bestellungen über den Webshop	2'747
• Verschickte Pakete	5'439



agriTOP Futura

Die Arbeiten zur Umsetzung der Branchenlösung «agriTOP Futura» wurden mit grossem Engagement vorangetrieben. Ab dem 3. Quartal 2020 wurden die verschiedenen Verbände und Anspruchsgruppen über die Inhalte im Detail informiert. Der Zeitplan konnte eingehalten werden und «agriTOP Futura» wird im Januar 2021 starten.

Herausforderungen

Die Herausforderungen haben sich im Wesentlichen nicht geändert. Noch immer ereignen sich zu viele Arbeitsunfälle auf landwirtschaftlichen Betrieben. Diese kontinuierlich und dauerhaft zu senken, wird uns auch die nächsten Jahre beschäftigen.

Die Kampagne «schon geschnallt?» ist in den bäuerlichen Kreisen angekommen. Das bestätigen uns die Rückmeldungen. Nun geht es aber natürlich vor allem darum, dass das Tragen der Sicherheitsgurte auf landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen auch umgesetzt wird. In Gesprächen mit den Landwirten stellen wir leider fest, dass der Wille zur Umsetzung bei vielen nicht vorhanden ist. Damit die Fahrzeugstürze mit tödlichem Ausgang reduziert werden können, ist das Tragen der Sicherheitsgurte unerlässlich.

Leider nimmt die Anzahl der Arbeitsunfälle im landwirtschaftlichen Forst wieder zu. Die Problematik der abgestorbenen Bäume in Zusammenhang mit den Forstarbeiten stellt alle Beteiligten

vor neue Herausforderungen. Hier müssen wir die Kommunikation verstärken und weiter sensibilisieren. Dazu sind einige Massnahmen in der Planung.

Die Branchenlösung für Unfallverhütung und Arbeitssicherheit in der Landwirtschaft, agriTOP, wurde neu strukturiert. Mit agritop.safely.swiss steht den Betrieben nun für die Präventionsarbeiten eine webbasierte Plattform zur Verfügung. Damit kann der Betriebsleiter die Umsetzung der Massnahmen effizient und einfach planen sowie dokumentieren. Die Herausforderung liegt in der Kommunikation und Schulung. Schliesslich soll das neue Tool auch angewendet werden. Über den «persönlichen» Bezug wollen wir die angeschlossenen Betriebe noch besser und individueller unterstützen. Die Vorteile liegen auf der Hand. Die Ausarbeitung und Umsetzung dieses Teilprojekts sind anspruchsvoll. In einem weiteren Schritt müssen wir die potenziellen Betriebe umfassend über die Möglichkeiten und den Nutzen informieren.



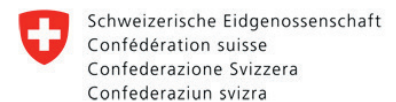
Unsere Partner



Amt für Volkswirtschaft,
Fürstentum Liechtenstein



[www.HOLZERKURSE.CH](http://www.holzerkurse.ch)



**SVLT
RSETA**




Schweizer Bauer

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft



Mit diesen Firmen und Organisationen arbeitet die BUL konstruktiv an verschiedenen Projekten zusammen und leistet so einen bedeutenden Beitrag an die Prävention in der Landwirtschaft. Ein grosses Dankeschön an alle beteiligten Partner für die Unterstützung im Jahr 2020.

 Plantahof

 **Ausfahrt
Landquart**



Herausgeberin:

**Beratungsstelle für Unfallverhütung
in der Landwirtschaft (BUL)**

Picardiestrasse 3

5040 Schöffland

bul@bul.ch

www.bul.ch